

Russland greift die Ukraine massiv mit Drohnen an: Wo bleibt der Alarm und die Drohung mit Schlägen?

09.06.2025

Am Abend des 8. Juni haben die Russen eine große Anzahl von Drohnen in der Ukraine gestartet. Diesbezüglich wurde in vielen Regionen die Alarmstufe erhöht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Abend des 8. Juni haben die Russen eine große Anzahl von Drohnen in der Ukraine gestartet. Diesbezüglich wurde in vielen Regionen die Alarmstufe erhöht.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Telegram der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Die ersten Drohnen wurden um 19:43 Uhr in der Region Sumy gesichtet. Sie bewegten sich in Richtung der Region Tschernihiw.

Eine neue Gruppe von Drohnen aus dem Süden wurde gesichtet, die sich in Richtung Norden der Region Saporischschja und Osten der Region Dnipro bewegte.

Von diesem Moment an bis 22:20 Uhr wurden feindliche Drohnen in den Regionen Sumy, Tschernihiw, Dnipro, Saporischschja, Poltawa, Charkiw, Donezk, Kirowohrad und Kyjiw gesichtet. Sie können die genaue Bewegung zu einem bestimmten Zeitpunkt auf dem Foto unten sehen.

Es sollte auch erwähnt werden, dass um 22:45 Uhr in Kiew ein Luftangriffsalarm ausgelöst wurde. Er wurde ebenfalls durch Drohnen ausgelöst.

„In Kiew wurde aufgrund der Bedrohung durch Angriffsdrohnen ein Luftalarm ausgerufen. Wir fordern die Einwohner der Stadt auf, sich sofort in die nächstgelegenen Schutzräume zu begeben und dort zu bleiben, bis der Alarm beendet ist“, teilte die Militärverwaltung der Stadt Kiew mit.

Ab sofort sieht die Karte des Luftalarms wie folgt aus.

Warnungen zu den Alarmen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.